

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	V
Transkription	XII
TEIL I: DIE GESCHICHTE	
I. Kapitel: Die philosophischen Wurzeln des Marxismus	3
1. Hegel	6
2. Die „Hegelsche Linke“	9
3. Ludwig Feuerbach	10
4. Der Positivismus	17
II. Kapitel: Karl Marx und Friedrich Engels	19
1. Karl Marx	21
2. Friedrich Engels	45
III. Kapitel: Die revolutionären Bewegungen in Rußland. Der Ursprung des russischen Marxismus	63
1. Anfänge. Der russische Nihilismus	65
2. Das Narodničestvo	68
3. Der russische Marxismus	74
4. Die Verwirklichung in der UdSSR	79
IV. Kapitel: Die philosophischen Richtungen im russischen Marxismus vor der Revolution	81
1. Der philosophische Kampf des Marxismus gegen das Narodničestvo	83
2. Der Kritizismus im russischen Marxismus	93
3. Die „Gottsucher“ und die „Gotterbauer“	100
4. Der Empiriomonismus Bogdanovs	102
5. Plechanov	110
V. Kapitel: Vladimir Il'ič Lenin	121
1. Leben und philosophische Tätigkeit	124
2. Der Leninismus	138
VI. Kapitel: Übersicht der philosophischen Entwicklung in der UdSSR bis 1931	145
VII. Kapitel: Der Mechanizismus	157
1. Allgemeiner Charakter des Mechanizismus	160
2. Bucharin	165
3. Aksel'rod (Ortodoks)	171

	Seite
VIII. Kapitel: Der menschewisierende Idealismus	177
1. Allgemeine Linien	179
2. Deborin	184
3. Trotzki	192
IX. Kapitel: Die Entwicklung seit 1931	201
1. Die Nachwirkungen des Dekretes des ZK vom 25. Jänner 1931	203
2. Das Institut für Philosophie an der Akademie der Wissenschaften	208
3. Die „Philosophische Diskussion“ von 1947 und ihre Nachwirkung	211
4. Die jüngste Entwicklung	220
X. Kapitel: Stalin als Philosoph	235

TEIL II: DAS SYSTEM DER SOWJETPHILOSOPHIE

I. Kapitel: Begriff der Philosophie	263
1. Philosophie und Einzelwissenschaften	265
2. Die einzelnen philosophischen Disziplinen	270
3. Einheit von Theorie und Praxis	274
4. Die Parteimäßigkeit der Philosophie	282
5. Das philosophische „Klima“ in der UdSSR	295
II. Kapitel: Die Lehre von der Materie	307
1. Materialismus oder Realismus?	310
2. Philosophischer und naturwissenschaftlicher Begriff der Materie	315
3. Materie und Bewegung	323
4. Raum und Zeit	332
III. Kapitel: Der dialektische Materialismus und die moderne Naturwissenschaft	341
1. Der Kampf gegen den „physikalischen Idealismus“	343
2. Die philosophische Bedeutung des Streites um den Mičurinismus in der Biologie	366
IV. Kapitel: Dialektik I. Der allgemeine Zusammenhang zwischen den Erscheinungen	379
1. Die Lehre von der materialistischen Dialektik vor Stalin	382
2. Der allgemeine Zusammenhang zwischen den Erscheinungen in Natur und Gesellschaft	387
3. Erscheinung, Wesen und Gesetz	390
4. Kausalität und Finalität	396
5. Notwendigkeit und Zufälligkeit. Das Problem der Freiheit	403
V. Kapitel: Dialektik II. Evolution	421
1. Bewegung und Entwicklung in Natur und Gesellschaft	423
2. Das Gesetz von der Unüberwindlichkeit des Neuen	426
3. Möglichkeit und Wirklichkeit	428
VI. Kapitel: Dialektik III. Qualitative Veränderungen im Evolutionsprozeß	435
1. Das Gesetz des Überganges von Quantität in Qualität	437
2. Evolution und Revolution. Die „Sprünge“	443
3. Die aufsteigende Linie in der Entwicklung	449

	Seite
VII. Kapitel: Dialektik IV. Entwicklung als Kampf von Gegensätzen	457
1. Der „Widerspruch“ als Quelle der Bewegung	459
2. Nichtantagonistische Widersprüche	467
3. Der Widerspruch zwischen Form und Inhalt	474
VIII. Kapitel: Denken und Sein I. Die Priorität des Seins	487
1. Die Genesis des Bewußtseins	491
2. Das Entstehen des Bewußtseins als philosophisches Problem	503
IX. Kapitel: Denken und Sein II. Die Erkennbarkeit des Seins	513
1. Die „Abbildtheorie“	515
2. Die Praxis als Wahrheitskriterium	524
3. Objektive, relative und absolute Wahrheit	530
X. Kapitel: Die Logik	537
1. Die materialistische Dialektik als Logik und Erkenntnistheorie	539
2. Der Streit um die formale Logik	544
3. Die einzelnen Denkinhalte	554
Schlußwort	567
Anhang	
I. Beschluß des Zentralkomitees der KPdSU(B) vom 25. Jänner 1931	593
II. A. A. Ždanov: Rede in der Diskussion über das Buch G. F. Aleksandrov „Geschichte der westeuropäischen Philosophie“ (24. Juni 1947)	594
III. Literaturverzeichnis	617
IV. Personenregister	633
V. Sachregister	639